

Hyundai i20 - Probleme mit der Vakuumleitung

Möglicherweise kann die Vakuumleitung aufgrund von Spannungen am Bremsschlauch beschädigt werden.

In Österreich werden 1.493 [Hyundai](#) Fahrzeuge zurückgerufen. Genauer ist das Modell i20 mit Kappa Motor 1.0 T-GDI aus dem Produktionszeitraum 01.08.2015 bis 24.09.2020 betroffen.

Ein Sprecher von Hyundai Österreich teilte dem ÖAMTC auf Anfrage mit, dass es beim Rückwärtsfahren aufgrund von Spannungen am Bremsschlauch zu Beschädigungen an der Vakuumleitung kommen kann.

Im Rahmen der Rückrufaktion wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Konstruktion des Unterdruckschlauchs in der Fachwerkstatt durch eine neue verbesserte Version ausgetauscht. Sollte die Prüfung des Bremskraftverstärkers ein negatives Ergebnis liefern, muss der Bremskraftverstärker ebenfalls ersetzt werden. Der Werkstattaufenthalt beträgt etwa 12 Minuten für die Kontrolle und bis zu 78 Minuten für den Austausch des Bremskraftverstärkers.

Die Kunden der betroffenen Fahrzeuge wurden über den Österreichischen Versicherungsverband schriftlich verständigt. Es sind in diesem Zusammenhang keine Unfälle oder Personenschäden bekannt.

Stand: 13.08.2026